

Honorarverteilungsmaßstab Änderungen

mit Wirkung zum 1. Juli 2019

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- BARMER**
- Techniker Krankenkasse (TK)**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch den Leiter der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft - Regionaldirektion Berlin,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten Gesamtvergütungen gemäß §87b SGB V

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 11. April 2019

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin (Fassung gültig ab 01.04.2019) wird mit Wirkung zum 1. Juli 2019 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 13. Juni 2019 wie folgt geändert:

1. In § 5 Nr. 10 wird „.“ durch ein „.“ ersetzt.
2. In § 5 wird folgende Nr. 11 neu hinzugefügt:
„11. für die erwartete Vergütung für innerhalb der MGV finanzierte Hausbesuchsleistungen durch den ÄBD zu Sprechstundenzeiten,“
3. In § 6 Abs.1 Nr. 13 wird „.“ durch ein „.“ ersetzt.
4. In § 6 Abs.1 wird folgende Nr. 14 neu hinzugefügt:
„14. für die erwartete Vergütung für innerhalb der MGV finanzierte Hausbesuchsleistungen durch den ÄBD zu Sprechstundenzeiten.“
5. In § 19 wird Nr. 13 neu hinzugefügt:
„13. Die abgerechneten GOPn 01412T und 01413T für Hausbesuchsleistungen durch den ÄBD zu Sprechstundenzeiten werden versorgungsbereichsspezifisch aus den gemäß § 5 Nr. 9 HVM bzw. § 6 Abs. 1 Nr. 12 HVM gebildeten Vorwegabzügen zu den Preisen der regionalen Euro-Gebührenordnung vergütet. Soweit die Anforderung für diese Leistungen das bereitgestellte Vergütungsvolumen überschreitet, wird die arztseitige Vergütung entsprechend quotiert.“
6. Anlage 2, Punkt 2.1 des HVM wird um die AG-Nr. 98 ÄBD-Ärzte (nicht Vertragsärzte) ergänzt:

AG-Nr.	Arztgruppe (AG)
98	ÄBD-Ärzte (nicht Vertragsärzte)

Berlin, 13. Juni 2019
Kassenärztliche Vereinigung Berlin

Dr. Christiane Wessel
Vorsitzende der Vertreterversammlung